

Ganztagskonzeption der IGS Wallstraße

Grundlegende Überlegungen

Das vorliegende Konzept beschreibt die Durchführung einer gebundenen bzw. teilgebundenen Ganztagsgestaltung an der IGS Wallstraße. Erstellt wurde es im Schuljahr 2020/21 auf der Basis des 2015 beschlossenen Vorläufers.

Zu beachten bei der Gestaltung eines sinnvollen Ganztagsangebotes sind insbesondere die räumlichen Gegebenheiten. Da wir als Landkreisschule in einem sehr ländlichen Bereich mit einem eingeschränkten ÖPNV stets auch die Fahrzeiten unserer Schülerinnen und Schüler im Blick haben müssen, ist eine altersangemessene und wohnortberücksichtigende Gestaltung notwendig.

Verantwortlich handelnde Akteure

Die Schulleiterin (Vertragsgestaltung), der Direktorstellvertreter (Stundenverteilung, Raumvergabe), das Team der Sozialpädagogen der Schule (Durchführung der AG-Wahlen, Kontaktaufnahme mit Kooperationspartnern) sowie die Fachbereichsleitung Sport/Ganzttag (inhaltliche Gestaltung) kümmern sich derzeit um den Ganztagsbereich.

Evaluation

Die Evaluation erfolgt grundsätzlich laufend. Die Festsetzung einzelner Schwerpunkte erfolgt situationsabhängig.

Verzahnung von Unterricht und außerunterrichtlichen Angeboten (vgl. 3.3 GTS-Erlass)

Eine rhythmisierte Tagesgestaltung erfordert den Wechsel von Anspannung und Entspannung. Deshalb ist es wichtig, dass Pflichtunterricht sowohl im Vormittagsbereich als auch im Nachmittagsbereich stattfindet. Stattdessen werden außerunterrichtliche Angebote bei der Stundenverteilung wie regulärer Pflichtunterricht behandelt. Einen besonderen Stellenwert nehmen hierbei die die 4-stündige Lernwerkstatt sowie die Arbeitsgemeinschaften ein. Die Arbeitsgemeinschaften finden traditionell Mittwochnachmittag statt. Die Lernwerkstattstunden werden grundsätzlich als Doppelstunden über den Unterrichtstag verteilt eingeplant. Als Ergänzung und zur Stärkung der demokratischen Strukturen unserer Schule wird in den Jahrgängen 5-7 regelmäßig eine Stunde Klassenrat pro Woche durchgeführt.

Die Schuljahrgänge 8-10 werden teilgebunden geführt. Auch in diesen Jahrgängen werden 4 Lernwerkstattstunden erteilt, die über den Unterrichtstag verteilt unter der Leitung der Tutoren stattfindet. Eine Tutorenstunde erfolgt bedarfsabhängig. Das AG-Angebot findet ebenfalls am Mittwochnachmittag, kann zeitgleich zu WPK-Stunden erfolgen.

Ausgestaltung des Tagesablaufs – Rhythmisierung

Die Unterrichtszeiten sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

ab	7.30 Uhr	Betreuung
	7.40 Uhr	Unterrichtsbeginn
09.10 – 09.30 Uhr		1. große Pause
11.00 – 11.20 Uhr		2. große Pause
12.50 – 13.50 Uhr		Mittagspause
13.50 – 14.35 Uhr		Jahrgang 5 + 6 (mittwochs bis 15.20 Uhr)
13.50 – 14.35 Uhr		Jahrgang 7 (dienstags und mittwochs bis 15.20 Uhr)
14.35 – 15.20 Uhr		Jahrgang 8 - 13 (montags bis donnerstags bis 15.20 Uhr)
15.30 – 17.00 Uhr		Jahrgang 12 + 13 (montags bis donnerstags)
12.50 Uhr		Jahrgang 5 - 13 (freitags Unterrichtsende)

Der Unterrichtstag an der IGS Wallstraße beginnt für alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 5-10 stets um 7.40 Uhr mit der ersten Unterrichtsstunde. Der Unterricht ist i.d.R. in Doppelstunden (Dauer: 90 Minuten) strukturiert, da dieses aus pädagogischer und lernpsychologischer Sicht sinnvoll erscheint. Unterbrochen wird der Unterricht nur durch drei Pausen deren Zeitspannen im Laufe des Schultages anwächst. Nach der 1. Doppelstunde (9.15 Uhr) sowie der 2. Doppelstunde (11.05 Uhr) haben die Schülerinnen und Schüler Zeit zu entspannen und ihren Neigungen nachzugehen.

Zur Einübung des gemeinsamen Mittagessens und zur Entlastung innerhalb des Mensa geht der 5. Jahrgang bereits in der 6. Unterrichtsstunde essen. Die Mittagspause wird genutzt für das gemeinsame Mittagessen. Zudem können die Schüler die offenen Pausenangebote wahrnehmen.

Der Unterrichtsalltag für unsere Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 5-7 besteht aus sechs Vormittagsstunden und einer bis vier Nachmittagsstunden von Montag bis Donnerstag. Freitags werden insgesamt 6 Unterrichtsstunden erteilt. Der Unterricht endet grundsätzlich um 15.20 Uhr (in manchen Jahrgängen etwas früher) und freitags um 13.00 Uhr. Hierdurch wird gewährleistet, dass unsere jüngeren Schülerinnen und Schüler, die bisweilen einen Fahrweg von mehr als 45 Minuten bewältigen müssen, zu adäquaten und altersangemessenen Zeiten vom Schulbesuch heimkommen können.

Im Rahmen unserer Rhythmisierung kommt den **Zeiten zur freien Gestaltung** ein großes Gewicht bei. Die klassischen Pausenzeiten bieten im Lauf des Schultages zunächst Gelegenheiten, sich zu entspannen und sich vom Unterrichtsgeschehen abzulenken. Da wir als Ganztagschule nicht nur Lern-, sondern auch Lebensraum bieten, nehmen unsere Pausenzeiten kontinuierlich zu. Natürlich müssen auch biologische und gesundheitsförderliche Gesichtspunkte beachtet werden. Aus diesem Grund bietet die Mittagspause 50 bzw. 60 Minuten die Gelegenheit, etwas zu essen oder an den verschiedenen Angeboten teilzunehmen.

Individuelles und selbstständiges Lernen

Die IGS Wallstraße definiert den Begriff der Leistung in einem umfassenden Sinne. Leistung bedeutet für uns mehr als das Anfertigen einer Klassenarbeit oder das Halten eines Referates. Ein pädagogischer Lern- und Leistungsbegriff sollte stets ganzheitlich sein. Es gilt also, die individuellen Lernausgangslagen unserer Schülerinnen und Schüler, aber auch ihre Persönlichkeit zu berücksichtigen, Entwicklungsmöglichkeiten zu erkennen und bestmöglich zu fördern. Die persönliche Entwicklung unserer Schülerinnen und Schüler sowie der (fachbezogene) Kompetenzerwerb müssen Hand in Hand gehen. Deshalb werden beide Aspekte an der IGS Wallstraße maßgeblich gefördert.

Lernen ist ein Prozess. Deshalb nimmt die Förderung der Handlungskompetenzen einen zentralen Stellenwert in unserer Schule ein. Wir schärfen zudem durch eine dialogische Form der Leistungsbewertung das Bewusstsein der eigenen Lernentwicklung. Nur wer sein eigenes Leistungsvermögen realistisch einschätzt, kann neue Lernsituationen selbstbewusst bewältigen!

Eine zentrale Bedeutung kommt dabei der Lernwerkstatt zu. Diese ermöglicht ein planvolles, zielgerichtetes Arbeiten in selbstverantwortlichen Strukturen. Neben dem Erwerb fachlicher Kompetenzen sollen die Schülerinnen und Schüler fachübergreifende Kompetenzen und Schlüsselqualifikationen (selbstgesteuertes Lernen, Planarbeit, Teamarbeit etc.) erwerben und anwenden, welche auch für den regulären Unterricht produktiv umzusetzen sind. Die

Lernwerkstatt wird durchgängig 4 Stunden, in Jahrgang 5 sogar 5-stündig erteilt, sodass ein großer Zeitraum zur Verfügung steht, die beschriebenen pädagogischen Zielsetzungen auch umzusetzen.

Die Betrachtung und Auswertung der Individuellen Lernentwicklung unserer Schülerinnen und Schüler erfolgt in einem differenzierten Verfahren, welches die altersspezifischen und entwicklungstypischen Besonderheiten unserer Schülerschaft berücksichtigt. Folgende Elemente sind konstitutiv:

- Eine (mediengestützte) Diagnose in den Jahrgängen 5 und 7 in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch
- Auswertungsgespräche („Diagnosesprechtage“) basierend auf den Diagnoseergebnissen für ausgewählte Schülerinnen und Schüler
- Eine laufend erfolgende kompetenzorientierte und dialogisch aufgebaute Leistungsrückmeldung in allen Fächern (durch sog. Rückmeldebögen)
- Eine kompetenzorientierte Rückmeldung in der Form der Lernentwicklungsberichte in den Jahrgängen 5-8
- Halbjährliche Auswertungsgespräche im Rahmen der Lernentwicklungskonferenzen
- Abschlussbezogene Beratungsgespräche in Verbindung mit Zielvereinbarungen in den Jahrgängen 9 und 10

Kooperationspartner und externe Lernorte

Die IGS Wallstraße kooperiert mit verschiedenen privaten und öffentlichen Einrichtungen, die Ganztagsangebot erweitern, neue Impulse liefern und das gesamte Schulleben bereichern. Es handelt sich dabei um:

MTV Wolfenbüttel e.V. von 1848

Halberstädter Straße 1b
38300 Wolfenbüttel

Musikschule des Bildungszentrums Landkreis Wolfenbüttel

Harzstraße 2 - 5
38300 Wolfenbüttel

Eintracht BS – Löwenbande

Hamburger Straße 210
38112 Braunschweig

Stadtbücherei der Stadt Wolfenbüttel

Bahnhof 1
38300 Wolfenbüttel

DLR – Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt, Braunschweig

Lilienthalplatz 7
38108 Braunschweig

Multiprofessionelle Zusammenarbeit

Der Verantwortlichen des Ganztagsbereiches halten kontinuierlich Kontakt mit den AG-Leiterinnen und informieren über AG-Ausfälle, z.B. aufgrund von schulinternen Terminen, neue AG-Teilnehmer, AG-Wechsel und den äußeren und organisatorischen Rahmen der AG-Gestaltung. Zum Ende eines Schuljahres wird eine Übersicht des AG-Angebotes für das kommende Schuljahr erstellt. Die Angebotsbeschreibungen erstellen die AG-Leiter, welches zu Beginn eines Schuljahres an die Schülerinnen und Schüler verteilt wird.

Im Ganztagsbetrieb sind derzeit folgende Personen dauerhaft tätig:

Chris Brzytwa – Sozialpädagogin

Aufgabenbereich: Ganztagskoordinator, Ausschreibung, Auswertung und Management der AG-Zuteilung, Betreuung und Kommunikation mit allen AG-Durchführenden. Koordination der folgenden pädagogischen Mitarbeiter, Durchführung der Basketball AGs, Angebot TradingCard Treff in allen Pausen.

Pädagogische Mitarbeiter:

Christa Nuglisch – Erzieherin

Aufgabenbereich: Durchführung von AGs, Erstverantwortliche für den Betrieb des Lesecafés

Daniela Rieger:

Aufgabenbereich: Durchführung der Spieleclub und Schülerzeitung AG

Weitere Mitarbeiter:

Michaela Bölsing

Aufgabenbereich: Verantwortlich für den Betrieb des Lesecclubs; Frau Bölsing wird unterstützt durch verschiedene ehrenamtlich tätige Eltern

Mitwirkung an Gestaltungsprozessen

Bereits vor der Anmeldung der Schülerinnen und Schüler an unserer Schule, informieren wir die Eltern durch Informationsveranstaltungen etc. intensiv über das Ganztagskonzept unserer Schule. So entscheiden sie sich bewusst für das ganztägige Angebot der IGS Wallstraße. Der SER bringt sich sehr engagiert in alle Belange der Schule ein, hat aber ein besonderes Augenmerk auf die Gestaltung des Ganztages. So wurde der Umbau des Schulgebäudes hinsichtlich Mensa oder Freizeitbereich kritisch, aber sehr konstruktiv begleitet. Die Eltern engagieren sich darüber hinaus auch im Förderverein, der Freizeitangebote finanziell unterstützt.

Um die Aktivitäten der Eltern wie auch der Schüler zu unterstützen, ist der IGS Wallstraße eine rege Kommunikation auf allen Ebenen wichtig. Regelmäßig finden Gespräche zwischen Schulleitung und Elternrat statt, deutlich über das übliche Maß hinaus. Zwei SV-Berater seitens der Lehrkräfte stehen den Schülern zur Seite, die ebenso wie ihre Lehrer regelmäßig auf Fortbildungen geschickt werden, ein eigenes Budget verwalten und Zeitfenster für Besprechungen eingeräumt bekommen. Sucht die SV das Gespräch mit der Schulleitung, so finden deren Vertreter/innen regelmäßig eine offene Tür vor.

Zusammenarbeit mit dem Schulträger

Die Zusammenarbeit der IGS Wallstraße mit dem Schulträger, dem Landkreis Wolfenbüttel, begann bereits vor Gründung der Schule im Jahr 2010. So hat der Landkreis aufgrund unzureichender Mittel des Landes Niedersachsen den Aufbau des Ganztages an unserer Schule von Beginn an finanziell unterstützt. Die Zusammenarbeit beim Umbau einer alten Einfachturnhalle in eine moderne Mensa wurde gemeinsam mit der Schulleitung und den Elternvertretern geplant und begleitet. Daraus resultierte der Einbau einer voll funktionsfähigen Großküche, so dass jetzt täglich bis zu 600 Mahlzeiten frisch in der eigenen Mensaküche zubereitet werden können. Gemeinsame Baubesprechungen mit der Schulleitung gehören ebenso zur alltäglichen Zusammenarbeit mit dem Landkreis Wolfenbüttel, wie auch gemeinsame Planungen hinsichtlich des Freizeitbereiches und des Schulhofes. Noch längst ist der Freizeitbereich – bedingt auch durch die Gebäudesubstanz aus dem Jahr 1885 und dadurch bedingte Schwierigkeiten bei Umbau und Brandschutz – nicht fertig gestellt. Die Planungen werden aber Schritt für Schritt umgesetzt, so dass die bisherigen Provisorien nach und nach ersetzt werden können. Insgesamt ist die Zusammenarbeit mit unserem Schulträger als vertrauenswürdig und wertschätzend zu bezeichnen.